Im Formular direkt auszufüllen unter:

<https://www.kabelleitungstiefbau.de/antraege.html>



**Antrag für Lizenznehmer**

**auf Verleihung des Gütezeichens Kabelleitungstiefbau**

**- RAL 962/2 -**

**Die grau hinterlegten Pflichtfelder sind auszufüllen!**

|  |
| --- |
| Das Leitungstiefbauunternehmen: |
| *…* |

stellt hiermit den Antrag für Lizenznehmer auf Verleihung des Gütezeichens Kabelleitungstiefbau – **RAL 962/2**.

Folgende Bescheinigungen sind diesem Antrag beizufügen:

* Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG (Bescheinigung des Finanzamtes).
* Versicherungsnachweis: Betriebshaftpflichtversicherung (Personen-, Sach- und Vermögensschäden) mit zugrunde liegender Riskoabschätzung durch das Unternehmen, einschl. Abdeckung von Umweltschäden.

Das Gütezeichen wird von der Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e. V. nach erfolgter Erstprüfung entsprechend der Satzung und den mit dem RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. getroffenen Vereinbarungen verliehen.

|  |
| --- |
| Verantwortlicher für die Antragsbearbeitung bzw. fachlicher Ansprechpartner: |
| *…* |

|  |
| --- |
| Das Gütezeichen soll für nachstehenden Standort gelten: |
| *…* |

Die Gebühr für die Antragstellung und Verleihung ist entsprechend der Gebührenordnung / Rechte und Pflichten in Höhe von **insgesamt 2.500 € zuzüglich Mehrwertsteuer** zu entrichten. Hiervon werden **1.400 €** (netto)für die **Erstprüfung mit der Antragstellung** und **1.100 €** (netto) **mit Erhalt des Prüfberichtes** fällig. Mit der Verleihungsurkunde erhält der Antragsteller eine Ausfertigung der Gütezeichen in Form von Folienaufklebern sowie den Nachweis über Bestellmöglichkeiten weiterer Exemplare.

Es werden ausgeliefert: 1 Folie selbstkl., klein

1 Folie selbstkl., groß

1 Folie selbstkl. „Anerkanntes Fachunternehmen“

je 1 Folie, selbstkl., „Asphaltdecke Reißverschluss/Hand“

Durch Unterschrift unter den Antrag bestätigen wir nochmals ausdrücklich, dass im Betrieb

- die Gütezeichensatzung der Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e.V.

- die RAL - Güte- und Prüfbestimmungen für den Leitungstiefbau RAL-GZ 962

- die Durchführungsbestimmungen für die Verleihung und Führung
des Gütezeichens Leitungstiefbau RAL-GZ 962

vorliegen und hinsichtlich der Auflagen, die das beantragte Gütezeichen Leitungstiefbau - RAL betreffen, diese eingehalten werden und die Zustimmung zum Betreten unseres Betriebes und unserer Baustellen für die genannten Vertreter der Gütegemeinschaft im Rahmen der Erstprüfung nach Voranmeldung gegeben ist.

Die Anforderungen aus den Güte- und Prüfbestimmungen für das Gütezeichen Leitungstiefbau - RAL werden wie folgt nachgewiesen:

**Grundlagen:**

Das RAL-Gütezeichen kann nur von Unternehmen erworben werden, die qualifizierte Referenzen für Tiefbauleistungen aus dem Bereich des Leitungsbaus vorlegen (Gas, Wasser, Fernwärme, Kanalbau, Kabel).

Entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen (Ausgabe Januar 2013) RAL-GZ 962, Pkt. 4 und dem Pkt. 2 der Durchführungsbestimmungen für die Verleihung und Prüfung des Gütezeichens Leitungstiefbau muss sich jeder Betrieb, der einen Antrag auf Verleihung des Gütezeichens Leitungstiefbau der Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e.V. gestellt hat, einer Erstprüfung unterziehen. Dabei sind dem Güteausschuss der Gütegemeinschaft die erforderlichen Unterlagen vorzulegen und entsprechende Referenzobjekte zu benennen. Es sind die allgemeinen Anforderungen an die Personalausstattung, die Geräte und Betriebseinrichtungen sowie die Unterlagen der Eigenüberwachung stichprobenweise zu prüfen.

Zur Erstprüfung sind in der Regel zwei Referenzbaustellen dem Gutachter zu präsentieren, eine offene und eine geschlossene Baumaßnahme, anhand derer alle zu prüfenden Bereiche zu sehen sind.

Sollten diese zu prüfenden Bereiche auf einer Baumaßnahme zu bewerten sein, ist die Präsentation einer Baumaßnahme ausreichend.

Am Tag der Erstprüfung muss ein sichtbarer, maschineller Kabelzug mit eigenem Personal (Ausführung durch NU wird nicht akzeptiert) zu sehen sein. Nur ein Einblasvorgang ist nicht ausreichend.

In Ausnahmefällen ist auch ein technisch anspruchsvoller maschineller Kabelzug in ein Kabelschutzrohr zu akzeptieren. Die Mindestlänge des Kabelzuges: 250 m, die Anforderung an das zu ziehende Kabel mind. 1 kV Erdkabel 4 x 95 mm².

Muss ein Zusatztermin für den Kabelzug außerhalb der Erstprüfung vereinbart werden, ist dieser kostenpflichtig.

Um die Arbeit des vom Güteausschuss der Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e.V. beauftragten Gutachters zu erleichtern und die Prüfdauer zu minimieren, sind die nachstehend aufgeführten Angaben bzw. Unterlagen bereits vor der Erstprüfung vollständig vorzulegen.

**Nachweise sind beizufügen!**

**Die grau hinterlegten Pflichtfelder sind auszufüllen!**

**1. Angaben zum Betrieb des Antragstellers:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1** | **+** | **Der/Die Antragsteller/in:** |
|  |  | *…* |
|  | **+** | **Anschrift:** |
|  |  | *…* |
| **2** | **+** | **Telefon:** | *…* |
|  | **+** | **Fax:** | *…* |
|  |  | **Bundesland:** | *…* |
|  | **+** | **Mail:** | *…* |
|  | **+** | **www.** | *…* |
| **3** |  | **Angaben zum Betrieb:** |
|  | **+** | **Handelsregister**-Eintrag: | *…* |
|  | **+** | **Freistellungsbescheinigung** nach § 48 b EstG (Bescheinigung des Finanzamtes): | *…* |
|  | **+** | **Versicherungsnachweis**:Betriebshaftpflichtversicherung (Personen-, Sach- und Vermögensschäden) mit zugrunde liegender Risikoabschätzung durch das Unternehmen, einschl. Abdeckung von **Umweltschäden**: |
|  |  | *…* |
|  | **+** | Handwerkskammer- / IHK-Eintrag einschl. Gewerk: | *…* |
|  |  | Innung: | *…* |
|  |  | BG Bau: | *…* |
|  |  | Baugewerbe- / Bauindustrieverband: | *…* |
|  |  | SOKA-Bau (ZVK, ULAK) Wiesbaden: Nr.:  | *…* |
|  | **+** | **Vorlage des Organigramms:**(incl. Name / Funktion im Unternehmen, z. B. Fachkraft für Arbeitssicherheit usw.) | liegt bei [ ]  |
|  |  | Sonstiges: | *…* |
| **4** |  | Das Unternehmen führt in folgenden **Bereichen** Arbeiten mit eigenem Personal aus: |
|  |  | Kabelleitungstiefbau: | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  | Leitungslegung: | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  | Wiederherstellung des Straßenoberbaues: | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **5** |  | **Hauptauftraggeber** in den letzten 24 Monaten, z. B. Dt. Telekom, EVU, privat, Rahmenverträge (evtl. auf besonderem Blatt aufzählen) |
|  |  | *…* |
| **5a** | **+** | Wenn Sie **Nachunternehmer** im Kabelleitungstiefbau beschäftigen,haben Sie diese dem Auftraggeber angezeigt? | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **6** |  | **Hauptbauleistungen** im Kabelleitungsbau in den letzten 24 MonatenFolgende Leitungsarten wurden in den letzten 24 Monaten gelegt: |
|  |  | Kabel | [ ]  ja | [ ]  nein | *…* | Meter |
|  |  | Kabelschutzrohr | [ ]  ja | [ ]  nein | *…* | Meter |
|  |  | Pipetechnik ( Legung von Röhrchentechnik) | [ ]  ja | [ ]  nein | *…* | Meter |
|  |  | LWL (einschl. Einblas- und Spleißtechnik) | [ ]  ja | [ ]  nein | *…* | Meter |
| **7** |  | **Legung folgender Kabelarten:** |
|  |  | * bis Spannungsebene
 | *…* | kV |
|  |  | * Nachrichtenkabel (Steuer- und Meldekabel, Breitband, Koax)
 | *…* |  |
|  |  | Führt der Betrieb selbst **Kabelmontagen** durch (z.B. Energiekabel, AuS, Kupfer, Koax, LWL)? | *…* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **2.** |  | **PERSONAL** |
| **8** | **+** | **Gesamt-Personalbestand** des Betriebes | *…* |
|  |  | davon im Kabelleitungstiefbau | *…* |
| **9** | **+** | **Betriebsleitung** *(2-3 und 1-4.3.1)[[1]](#endnote-1)\*)* |
|  |  | Der Betrieb wird geleitet von: | *Herrn/Frau* | *…* |
|  |  | seit: | *…* |
|  |  | Welche Qualifikation hat diese Betriebsleitung? |
|  |  | Diplom-Ingenieure / Master Bauwesen (FH, TH/TU) / Bachelor | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  | oder Straßenbau-, Kanalbau- oder Rohrleitungsbaumeister | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  | oder geprüfter Polier mit mindestens 6-jähriger Praxis im Leitungstiefbau, davon mindestens 3 Jahre als Meister/Polier | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  | oder (vom Güteausschuss anerkannter Betriebsleiter,mit mehr als 9-jähriger Tätigkeit) | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **10** |  | **Baustellenleitung** *(2-3 und 1-4.3.2)\*)*  (bitte ankreuzen und jeweils die Personenanzahl angeben)(Übertragung der Unternehmerpflicht) |
|  | **+** | **Diplom-Ingenieure** / Master / Bachelor | [ ]  ja | [ ]  nein | *Anzahl: …* |
|  | **+** | oder **Poliere** / Meister, Techniker (Werkpoliere) | [ ]  ja | [ ]  nein | *Anzahl: …* |
|  | **+** | oder ausgebildete **Vorarbeiter** der Fachrichtung Tiefbau oder Facharbeiter mit mindestens 4-jähriger beruflicher Tätigkeit im Tiefbau | [ ]  ja | [ ]  nein | *Anzahl: …* |
|  | **+** | Facharbeiter mit **Fachrichtung Elektrotechnik** oder sonstiger handwerklich ausgebildeter Arbeitnehmer, mit mind. 3-jähriger Berufserfahrung in der Kabellegung/Kabeleinziehen und/oder Kabeleinblasen, Umgang mit Mikrorohren und Mikrorohrverbänden in Legung und Bearbeitung | [ ]  ja | [ ]  nein | *Anzahl: …* |
|  |  | oder vom Güteausschuss zugelassene Personen mit mehr als 6-jähriger Tätigkeit in der Leitung von Leitungstiefbaustellen | [ ]  ja | [ ]  nein | *Anzahl: …* |
| **11** |  | Gesamtanzahl Baustellenleitung: | *…* |
| **12** | **+** | **Baustellenfachpersonal** *(2-3 und 1-4.3.3)\*)*(Facharbeiter sind in diesem Zusammenhang Straßenbauer, Kanalbauer, Rohrleitungsbauer und als Tiefbaufacharbeiter aufgeschulte Personen mit zusätzlicher ‚Bescheinigung Kabelleitungstiefbau‘) |
|  |  | Personenanzahl: | *…* |
| **13** |  | Sonstige **gewerbliche** Mitarbeiter auf Baustellen |
|  |  | Personenanzahl: | *…* |
| **14** |  | Gesamtanzahl Baustellenpersonal: | *…* |
| **15** |  | Verhältnis Bauleiter zu gewerblichen Mitarbeitern(Nr. 11 : Nr. 14, als ausreichend gilt 1:10) | *…* |
| **16** |  | Ist auf Baustellen mit ständig **weniger als** 3 gewerblichen Mitarbeitern durch festgelegte Kontrollen eines Bauleiters die ordnungsgemäße Ausführung gesichert? | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **17** |  | Ist ständig mindestens **1 Facharbeiter** pro Baustelle, ausgenommen Baustellen mit ständig weniger als 3 gewerblichen Mitarbeitern, vorhanden? | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **18** | **+** | Ist eine **Fachkraft für Arbeitssicherheit** gemäß den Anforderungen der Bauberufsgenossenschaften vorhanden? *(2-3 und 1-4.3.5)\*)* | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  | *Name angeben (intern/extern):* | Ihr Text |
| **19** |  | Sind **Elektrofachkraft** (Prüfung nach DGUV V3) und **ausgebildete Ersthelfer** im Betrieb vorhanden? |
|  | **+\*** | Elektrofachkraft (gilt für die Anlagen- und Elektro-Gerätetechnik des Betriebes) | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  | *Name angeben (intern/extern):* | *…* |
|  | **+** | ausgebildete Ersthelfer | [ ]  ja | [ ]  nein | *Anzahl: …* |
| **20** |  | Erfolgen **interne oder externe Qualifizierungs- /Weiterbildungsmaßnahmen**? | [ ]  ja | [ ]  nein |  |
| **20a** | **+** | **Vorlage des Schulungs- und Unterweisungsplans?** | liegt bei: [ ]  |
| **20b** | **+** | Qualifikationsnachweise für Mitarbeiter gemäß **MVAS** in angemessener Anzahl | [ ]  ja | [ ]  nein | *Anzahl: …* |
| **20c** | **+** | Einsatz von Erdbaumaschinenführern im Kabelleitungstiefbau nur mit gültigem Schulungsnachweis für das Arbeiten in Leitungsnähe z. B. nach **VDE-AR-N 4224 / GW 129** oder gleichwertiger Qualifikation | [ ]  ja | [ ]  nein | *Anzahl: …* |
| **20d** | **+** | Umgang mit **umwelt- und gesundheitsgefährdenden** Stoffen(d.h. Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisungen, Schulungsnachweise,Dokumentationen vorhanden?) | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **20e** | **+** | Mindestkenntnisse für Fachkräfte: |
|  |  | für **Kabel** (z. B. Kennzeichnung, Transport, Biegeradien, Legetemperatur,…) | [ ]  ja | [ ]  nein | *Anzahl: …* |
|  |  | für **Grabenbau** (z. B. Verbau, Kenntnisse über Bodenarten, …) | [ ]  ja | [ ]  nein | *Anzahl: …* |
|  |  | für **Oberbau** (z. B. Asphalt, Pflaster, Platten, …) | [ ]  ja | [ ]  nein | *Anzahl: …* |
| **21** |  | Werden **Fortbildungsangebote** im Leitungstiefbau genutzt? (z. B. Vorarbeiter, Werkpolier, Polier, Meister,…)?  |
|  |  | *…* | [ ]  ja | [ ]  nein | *Anzahl: …* |
| **22** |  | **Bildet** der Betrieb **aus**? Falls ja, welche Berufe und Anzahl der Azubis? |
|  |  | *…* | [ ]  ja | [ ]  nein | *Anzahl: …* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **QM-System** |
| **23** |  | Ist eine **Zertifizierung** nach ISO 9001 ff erfolgt / vorgesehen? | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **24** |  | Sind sonstige Zertifizierungen vorhanden? |
|  |  | DVGW | [ ]  ja | [ ]  nein | *Kategorie: …* |
|  |  | Güteschutz Kanalbau | [ ]  ja | [ ]  nein | *Kategorie: …* |
|  |  | Safety Certificate Contractor SCC | [ ]  ja | [ ]  nein | *…* |
|  |  | Betriebliches Managementsystem BMS | [ ]  ja | [ ]  nein | *…* |
|  |  | Arbeitsschutz-Management(z.B. AMS-Bau) | [ ]  ja | [ ]  nein | *Zertifizierer: …* |
|  |  | Andere | [ ]  ja | [ ]  nein | *…* |

**3. Angaben zu Personal, Geräten und Betriebseinrichtungen:**

|  |
| --- |
| **Sind ausreichend Personal, Geräte, Materialien und Betriebseinrichtungen zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Bauabwicklung vorhanden? *(2-3 und 1-4.4)****\*)****,* insbesondere:***Anzahl/Menge angeben!* |
| **25** | **+** | **Büro:** arbeitstäglich ständig besetzt von - bis Uhr | *…* |
|  |  | Anzahl Personal: | *…* |  |
| **26** | **o** | **Betriebshof:** | [ ]  ja | [ ]  nein | *Anzahl Personal:*  | *…* |
| **27** | **o** | **Werkstatt:** | [ ]  ja | [ ]  nein | *Anzahl Personal:*  | *…* |
| **28** |  | **Besteht ein Bereitschaftsdienst?** | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Organisationsform: | *…* |
| **29** | **+\*** | **Fuhrpark**: Lkw: | *…* |
|  Pritschenwagen / Transporter: | *…* |
|  | **+** | Büro-/Material-**Container**: | *…* |
|  | **+** | **Arbeitsschutz** (PSA, Feuerlöscher, Verbandskästen, Leitern, Tritte) in erforderlichem Umfang vorhanden?: | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  | Fahrbare **Absperrtafeln**: | *…* |
|  | **+** | Feste **Fußgängerüberwege**: | *…* |
|  | **+** | **Hilfsbrücken** in Fahrbahnen(Gesamtfläche in m2): | *…* |
|  | **+** | **Vermessungsgeräte** (optisch): | *…* |
|  | **+** | **Funkgeräte**: | *…* |
|  |  | **Ortungsgeräte für Kabel:** | *…* |
|  |  | **Ortungsgeräte für Rohrleitungen:** | *…* |
| **30** |  | **Verkehrssicherung Absperrgeräte** zur Baustellensicherung und Verkehrslenkung(siehe auch RSA und ggf. ZTV SA): *Anzahl / Menge angeben!* |
|  | **+\*** | Transportable Lichtsignalanlagen | *…* |
|  | **+** | Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen | *…* |
|  | **+** | mobile Absturzsicherungen | *…* |
|  | **+** | Warnleuchten | *…* |
|  | **+** | Absperrgeräte (z. B. Baken, Leitkegel,Schranken; Angaben in m, Stck.) | *…* |
|  | **+\*** | temporäre Markierungen | *…* |
|  | **o** | Bauzäune | *…* |

|  |
| --- |
| **Sind die für die Kabellegearbeiten und die mitauszuführenden Schächte erforderlichen Geräte einsatzfähig *(2-3 und 1-4.4.2)****\*)***; insbesondere***Anzahl angeben!* |
| **31** | **+** | **Kabelwinden** mit Messeinrichtungen:**Der GZ-Inhaber bestätigt, dass die Kabelzugwinde jeweils****aktuell gültig kalibriert ist (entsprechend Herstellerangaben).** | *…* |
|  |  | Letzte Kalibrierung erfolgte am *(Datum)*: | *…* |
| Beleg vorhanden | [ ]  ja | [ ]  nein |
|  |  | Nutzen Sie zur Berechnung der Zugkräfte ein Kabelzugberechnungsprogramm? | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **32** | **+** | **Geräte zum Einblasen** von Hilfsseilen,Einblaszubehör für die Kabellegetechnik (Druckluft und Kolben) | *…* |
| **33** | **o** | **Einblasgeräte** einschl. Zubehör für die Lichtwellenleiter (LWL) | *…* |
| **34** | **o** | **Kabelschubgeräte** | *…* |
| **35** | **+** | **Kabellegewagen**/ -hänger(mit Brems- und Zugeinrichtung oder Kabeltrommeltransportbock für LKW mit Bremseinrichtung) | *…* |
| **36** | **+** | Trichter und Sprüheinrichtung für Kabelgleitmittel | *…* |
| **37** | **+** | **Kabelziehstrümpfe**(einteilig bis dreiteilig und teilbar in verschiedenen Durchmesser) | *…* |
| **38** |  | **Kabelrollen und -zubehör: *Anzahl angeben!*** |
|  | **+** | Tragrollen | *…* |
|  | **+** | Fremdanlagenschutzrollen | *…* |
|  | **+** | Kabeleckrollen | *…* |
|  | **+** | Kabeleinführungsrollen | *…* |
|  | **+** | Kabelleitführungsrollen | *…* |
|  | **+** | Drallfänger, Kabelziehköpfe | *…* |
|  | **+** | Schleifbögen für Zugseile | *…* |
|  | **+** | Kabelschere | *…* |
|  | **+** | Fiberglaseinziehsysteme | *…* |
|  | **+\*** | Bündelbock | *…* |
| **39** | **+** | Kalibriergeräte für Kabelkanäle | *…* |
| **40** | **+\*** | Kabelsuchgeräte | *…* |
| **41** |  | Geräte zum Bearbeiten und Einfügen von Rohrteilen und Kabelkanalteilen | … |
| **42** | **+** | Reinigungsgeräte für Rohrzüge | *…* |
| **43** | **+** | Hilfsgeräte für die Montage von Schächten | *…* |

|  |
| --- |
| **Sind die Geräte für den schonenden Aufbruch von befestigten Oberflächen und für die fachgerechte Wiederverfüllung und Wiederherstellung der befestigten Oberflächen vorhanden (*2-3,* *1-4.4.2 und1-4.4.3*)***\*),* **insbesondere:** *Anzahl / Menge angeben!* |
| **44** | **+** | Fugenschneidgeräte, nass | *…* |
| **45** | **o** | Fräsen | *…* |
| **46** | **+** | Bagger bis 40 kW / 10 to | *…* |
|  über 40 kW / 10 to | *…* |
| **47** | **+** | Einrichtungen zum Sichern vorgefundener Leitungen(z. B. Halbschalen) | *…* |
| **48** | **+** | Kompressoren und Aufbruchhämmer (schallgedämpft) bis 3 m3 | *…* |
|  über 3 m3 Luft/min | *…* |
| **49** | **+\*** | Bodenverdrängungshammer (z. B. Erdrakete): | *…* |
| **50** | **o** | Vortriebsgeräte für unterirdische Verlegung (z. B. Spülbohranlagen) | *…* |
| **51** | **+** | leichte und mittlere Verdichtungsgeräte | *…* |
| **52** | **+** | Handstampfer zum Verdichten der Leitungszonen | *…* |
| **53** | **+** | Geräte für offene Wasserhaltung (z. B. Tauchpumpe*)* | *…* |
| **54** |  | Geräte zum Leerrohreinbau: *Anzahl / Menge angeben!* |
|  | **+** | Kalibriergeräte für Rohrzüge | *…* |
|  | **+** | Rohrreinigungsgeräte | *…* |
|  | **+\*** | Druckprüfgeräte | *…* |
| **55** | **+** | **Verbau** gemäß DIN 4124 (Gesamtfläche in m²) | *…* |
| **56** | **o** | Verbaugeräte gemäß DIN 4124 z.B. Krings Verbau o.ä. | *…* |
| **57** | **+\*** | Walzen | *…* |
| **58** | **+\*** | Abziehschienen für den Einbau von Asphaltmischgut | *…* |
| **59** | **o** | Fertiger | *…* |
| Kleinfertiger | *…* |
| **60** | **+\*** | Thermobehälter | *…* |
| **61** | **+\*** | Geräte für **Beton**-Oberflächenwiederherstellung | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **62** | **\*+** | Geräte für **Platten- und Pflasterbelag**, Randeinfassung – Oberflächenwiederherstellung: | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **63** |  | Sonstige Geräte und Einrichtungen*Anzahl / Menge angeben!* |
|  | **+** | Schachtdeckelheber | *…* |
|  | **+** | Bordsteinzange | *…* |
|  | **+** | Anschlagmittel, Lastaufnahmemittel | *…* |
|  | **+** | Künstliche Beleuchtung | *…* |
|  | **+** | Abdeckmaterial für Aushub | *…* |

|  |
| --- |
| **Sind Geräte zum Messen und Prüfen der Qualität im Rahmen der Eigenüberwachung vorhanden und einsatzfähig? *(2-3, 1-4.4.4)****\*)***; insbesondere:***Anzahl / Menge angeben!* |
| **64** |  | Vorhandene Geräte zur Überprüfung der **Bodenverdichtung** |
|  | **+** | Leichtes Fallgewichtsgerät (Dyn. Plattendruckversuch) | *…* |
|  |  | Leichte Rammsonde (DPL 5, ehem. Künzelstab) | *…* |
|  |  | mittelschwere Rammsonde | *…* |
| **65** |  | **Datum** der aktuellen **Kalibrierung** des Leichten Fallgewichtsgerätes (siehe Anhang A1 der TP BF-StB, Teil 8.3): | *…* |
|  |  | Beleg vorhanden | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **66** | **+\*** | Messgeräte zur Überprüfung der **Temperatur** des angelieferten Asphaltmischgutes (Thermometer) | *…* |
| **67** |  | Werden **Korrelationswerte** *(siehe ZTV A-StB, Anhang 2)* zwischen dem Verdichtungsgrad und den eingesetzten Prüfverfahren zur ersatzweisen Bestimmung der Verdichtungsqualität ermittelt? | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **68** |  | Mit welchen **Geräten** werden Eigenüberwachungen durchgeführt?  |
|  | **+** | Leichtes Fallgewichtsgerät (Dynamisches Plattendruckgerät) | *…* |
|  | **o** | Leichte Rammsonde (Künzelstab) | *…* |
|  |  | Mittelschwere Rammsonde (DPM 10) | *…* |
|  | **+** | Einstechthermometer | *…* |
|  | **+** | 4-Meter-Latte | *…* |
|  | **+** | Messkeil | *…* |
|  |  | Sonstiges: (z.B. elektronische Kabelzugmessung, elektronische Einblasmessung) | *…* |

**4. Angaben zur Eigenüberwachung:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **69** |  | Wie wird die **Eigenüberwachung** durchgeführt mit eigenem Personal oder durch Nachunternehmer? | [ ]  ja | [ ]  nein |
| [ ]  ja | [ ]  nein |
| **69a** |  | Wenn durch Nachunternehmer, dann welche? | *…* |
| **70** |  | Für die gemäß Prüflisten auszuführenden Eigenüberwachungsprüfungen sind in Ihrem Betrieb qualifiziert (Fachkraft gemäß *2-3, 1-4.3.4*)*\*)*: Herr/Frau | *…* |
| **71** | **+** | Die Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfungen sind dokumentiert |
|  |  | in den Projektakten: | [ ]  |
| an zentraler Stelle: | [ ]  |
| **72** | **+** | Die für die Eigenüberwachung maßgebenden **Regelwerke** (siehe „Zusammenstellung Technische Regelwerke“) werden zur Erstprüfung vorgelegt. | [ ]  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Eigenüberwachung der von den Güte- und Prüfbestimmungen erfassten Leistungen** *(4.2)\*)* |
| **73** | **+** | **Die gemäß Güte- und Prüfbestimmungen durch ständige Eigenüberwachungsprüfungen****erfassten Leistungen werden zur Erstprüfung vorgelegt, dies sind Protokolle zu:** |
| 73a |  | Checklisten (u.a. F1) | [ ]  |
| 73b |  | Kabeltransport sowie Kabellege- bzw. Zugarbeiten (u. a. F11[[2]](#footnote-1) bis F14) | [ ]  |
| 73c |  | Einblastechniken (u. a. F15, F15a) | [ ]  |
| 73d |  | Bodenverdichtung (u. a. F2, F6, F5 und F8) | [ ]  |
| 73e |  | Verdichtung der ungebundenen Tragschichten (u. a. F2, F4), Einbaudicke  | [ ]  |
| 73f |  | Profilgerechte Lage der gebundenen Tragschichten (u. a. F2, F4)*,* Einbaudicke  | [ ]  |
| 73g |  | Profilgerechte Lage der Asphaltdeckschichten (u. a. F4, F9, F10)*,* Einbaudicke  | [ ]  |
| 73h |  | Kontrolle der Temperatur des angelieferten bzw. eingebauten Mischgutes (u. a. F9) | [ ]  |
| 73i |  | Gleichmäßige und hinreichende Dicke der Pflaster- bzw. Plattenbettung (u. a. F9) | [ ]  |

**5. Angaben zu Baustellen im Kabelleitungstiefbau der letzten 24 Monate:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Ort | Auftraggeber | Verlegte Kabel- oder Schutzrohrlängen | Anzahl des eingesetztenPersonals |
| **Abgeschlossene Baustellen:** |
| Baustelle | *…* | *…* | *…* | *…* |
| Baustelle | *…* | *…* | *…* | *…* |
| Baustelle | *…* | *…* | *…* | *…* |
| Baustelle | *…* | *…* | *…* | *…* |
| **Laufende Baustellen:** |
| Baustelle | *…* | *…* | *…* | *…* |
| Baustelle | *…* | *…* | *…* | *…* |
| Baustelle | *…* | *…* | *…* | *…* |
| Baustelle | *…* | *…* | *…* | *…* |

**6. Referenzen im Kabelleitungstiefbau der letzten 24 Monate:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Auftraggeber:** | **Schriftliche Referenz vom:** | **betrifft folgende Arbeitsbereiche:**  |
| *…* | *…* | *…* |
| *…* | *…* | *…* |
| *…* | *…* | *…* |
| *…* | *…* | *…* |
| *…* | *…* | *…* |

**7. Angaben zu den in den letzten 24 Monaten durchgeführten**

 **Fortbildungsmaßnahmen (intern/extern):**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Datum:** | **Themenschwerpunkte:** | **Anzahl der Teilnehmer** | **Art der Fortbildung(intern/extern):** |
| *…* | *…* | *…* | *…* |
| *…* | *…* | *…* | *…* |
| *…* | *…* | *…* | *…* |
| *…* | *…* | *…* | *…* |

**Die Richtigkeit der oben gemachten Angaben wird bestätigt.**

**Wir sind damit einverstanden, dass die Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e.V. die oben**

**gemachten Angaben bei den Auftraggebern gegebenenfalls überprüft**

**Datenschutzerklärung:**

1. Einverständnis der elektronischen Speicherung.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *…* |  | *…* |
| Ort / Datum |  | Firmenstempel / Unterschrift |

2. Einverständnis zur ausschließlichen Nutzung der Daten zu Zwecken der Prüfung

 und intern innerhalb der GLT.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *…* |  | *…* |
| Ort / Datum |  | Firmenstempel / Unterschrift |

*Stand: 18.07.2023*

1. \*) *Hinweis auf den zugehörigen Abschnitt der 'Güte- und Prüfbedingungen für Leitungstiefbau' (RAL-GZ 962),
Ausgabe Januar 2013, des Deutschen Institutes für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. (RAL)* [↑](#endnote-ref-1)
2. *alle Formblätter: Broschüre Eigenüberwachung von Bauarbeiten im Kabelleitungstiefbau, Ausgabe 2017* [↑](#footnote-ref-1)